

[67] 69 DIE SANTA LIBERA MÜHLE – SE

Im Süden der Ortschaft Santa Giustina gibt es am Veses Bach eine Getreidemühle, die bis 1981 in Betrieb stand. Anschließend wurde sie von der Gemeinde aufgekauft, restauriert und in eine didaktische Struktur umgewandelt. Vor kurzem hat man auch die zwei volkstümlichen Fresken restauriert. Sie stammen beide aus der Zeit der Jahrhundertwende (19./20. Jhdt.) und zeigen auf der einen Seite die Kreuzigung Christi und über dem Eingang den Heiligen Vinnoco, den Schutzheiligen der Müller. Die zwei vom Bach angetriebenen Wasserräder befinden sich noch heute genau an jener Stelle, die schon in Dokumenten aus dem Jahr 1526 beschrieben wurde. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte die Mühle mehrmals ihren Besitzer, zuletzt gehörte sie für lange Zeit der Familie Zanandrea, die im Jahr 1972 täglich zwölf Tonnen Getreide und ebensoviel Mais verarbeitete und dabei eine Fallhöhe von 4,29 m nutzte. Das zweistöckige Gebäude liegt in einer charakteristischen ländlichen Siedlung (Cortivo) und ist ein Etappenziel auf den Spazier- und Wandertouren entlang der Kanäle des Veses Bachs. Diese Routen konnten dank europäischer Fördermittel von der Gemeinde im Rahmen eines Projekts zur Förderung der lokalen Kultur angelegt werden. Der Kanal Ignan-Salzan (oder "del Molino") ist der einzige heute noch genutzte Originalkanal. Früher gab es am Veses bis zu 24 Wasserräder, die Schleifsteine, Schmieden, Getreidemühlen, Sägewerke und Wahlmühlen antrieben. Die beiden touristischen Routen in Santa Giustina führen zu einer Reihe von Werkstätten und Gebäuden, die signifikante Zeugnisse der lokalen Volkskunde sind: ein Weg verläuft von der Piave bis Altanon und zum Velos Kanal; der andere folgt dem Formegan Kanal, an dem bis zum XVI. Jahrhundert einige Schmieden standen, die für ihre Eisenschwerter berühmt waren.

LITERATURVERZEICHNIS

L. Bernard (a cura di), *Santa Giustina: i luoghi dell'acqua*, Santa Giustina 2006

D. Bartolini, *Ruote ad acqua lungo il Veses. Storia e tecnologia*, Santa Giustina 2005

AUTOR: Antonioli

ZUGÄNLICH: ja (an einigen Tagen werden Führungen organisiert)

GEMEINDE: Santa Giustina

ORTSCHAFT: Salzan

GEOGRAFISCHE KOORDINATEN: X 1735840 – Y 5107312

PROVINZ: BELLUNO

WISSENSWERTES

Nahe der Piave liegt der Weiler **Campo (38 ASA)**, ein weiterer Ortsteil der Gemeinde Santa Giustina. Aufgrund des ebenen Geländes und der konstanten Verfügbarkeit von großen Wassermengen, ist das Areal ideal für die Landwirtschaft. Sehenswert sind die vielen Brunnen und ländlichen Bauten, die gemäß den klassischen Vorgaben an der Straße aufgereiht stehen.

In der Umgebung findet man einige Villen mit Blick auf die Piave, wie zum Beispiel die **Villa Avogadro degli Azzoni in Salmenega (26 ASA)**, oder etwas weiter die Villa Zugni und die Villa Zasio.

ANFAHRT

Wenn man auf der SP1 von Belluno kommt, biegt man kurz vor der Pfarrkirche in Santa Giustina links ab und fährt bis zur Unterführung (Via Piave). Die Mühle befindet sich in der Ortschaft Salzan am linken Veses-Ufer (auf Höhe der Kurve der Via del Molino).